

Gebet

JHWH, HERR, du unser Gott,
sei gepriesen von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Dein, HERR,
ist die Grösse, Majestät, Macht, Kraft und Gewalt,
Herrlichkeit, Pracht, Ehre und Hoheit, der Glanz, Sieg und Ruhm.

Dein ist ALLES im Himmel und auf Erden.
Du bist König, der höchste Herrscher über alles.
Dich beten wir an als HERRN über alles.
Dir danken wir und preisen deinen herrlichen Namen.

Reichtum und Ehre kommen allein von dir,
denn du bist Herr über alles.
Macht und Stärke verleihst du dem,
den du gross und mächtig machen willst,
denn du bist Herr über alles.

Du bist der Gott, der im Himmel wohnt.
Du bist Herr über alle Reiche auf Erden.
Du bist gross und mächtig.
Keiner kann dir standhalten.
Niemand kann vor dir bestehen.
Niemand ist dir gleich. Keiner ist wie du.

Du allein bist würdig Ehre und Ruhm zu empfangen
und für deine Macht gepriesen zu werden.
Preis und Anbetung, alle Herrlichkeit und Macht
gebühren alleine dir für immer und ewig!

AMEN

Bibelstellen zum Nachlesen:

1.Chronik 29,10-13; vgl. 2. Chronik 20,6; Offenbarung 4,11; 5,13

© Bild: Deborah Keller; Texte: Sabine Herold (27. Juli 2025)



DENN DEIN IST DAS REICH UND DIE KRAFT UND DIE HERRLICHKEIT IN EWIGKEIT

Dieser Schluss des Unser-Vater-Gebets steht in der *‘didachae’*, der Liturgie der Urchristen, sowie in einigen späteren Abschriften des Matthäus-Evangeliums. Bei den ältesten Textzeugen endet das Gebet Jesu mit dem Satz: ERLÖSE UNS VON DEM BÖSEN.

Im ersten Buch der Chronik befindet sich ein Text, der ganz ähnlich klingt und vermutlich haben ihn die Christen aus dem Synagogengottesdienst übernommen (vgl. 1.Chronik 29,10-13; vgl. 2. Chronik 20,6; Offenbarung 4,11; 5,13).

Wer in die Lebensschule von Jesus gegangen ist, weiss, dass allein bei diesem himmlischen Vater das REICH zu finden ist, in dem man gottgemäss und menschenwürdig leben kann. Allein bei Gott gibt es die KRAFT, welche die Macht des Bösen zu überwinden vermag. Und erst durch ihn bekommt alles, was zu unserem Leben gehört, Leben, Glanz, HERRLICHKEIT – aus und in Gottes Zeitdimension hinein: bis in EWIGKEIT...

Gott allein ist es auch, der uns hilft, dieses Gebet zu leben und konkrete Wirklichkeit werden zu lassen.

DENN DEIN IST DAS REICH: Dieser Abschnitt erinnert noch einmal an die Bitte *‘Dein Reich komme’* und macht bewusst: Es geht um Gottes Reich, in dem Gottes Wille geschieht, nicht um unser Reich und dass unser Wille geschieht.

Was bedeutet Reich Gottes?

Es meint die Königsherrschaft und *Regierungsweise eines ganz anderen Königs* – nicht eines irdischen Herrschers!

Jesus stellte Gott als liebenden, versorgenden und nahen Abba-Vater vor und erzählte immer wieder Wahrheiten und Gleichnisse über diesen Vater in den Himmeln.

Doch das treffendste Gleichnis und Vorbild für dieses Reich Gottes war und ist *Jesus selbst*. Seine Einstellung und sein Verhalten, seine Denk- und Lebensart wurden für viele *zum klarsten Fenster auf das hin*, wovon er in seinen Geschichten sprach.

An Jesus selbst war zu spüren, dass er *einen kostbaren Schatz im Herzen trug*: einen Gott, den er *Abba, lieber Vater*, nennen konnte.

Und diesen Schatz dürfen auch wir im Herzen tragen!

Ja, dieses Reich Gottes will in uns sein, werden, wachsen, wirken und sich aus-wirken...

Denn DEIN ist das Reich... **UND DIE KRAFT**, d.h. Macht, Vermögen: Es geht um Gottes Kraft und Macht, nicht um unsere Macht. Und diese Kraft ist es letztlich, die es möglich macht, die Worte Jesu ins Leben umzusetzen und zu leben! (vgl. Psalm 62,12; Philipper 2,13)

Denn DEIN ist das Reich und die Kraft... **UND DIE HERRLICHKEIT** (doxa), d.h. Gottes Herrlichkeit und Macht – Herrlichkeit und EHRE, Ruhm, Ansehen!

DEIN ist die Ehre – es geht allein um Gottes Namen und um seine Ehre.

Es geht um ein Reich, um eine Kraft und Herrlichkeit, die Bestand haben, die uns überdauern und die uns auch über die Grenze dieses Lebens tragen.

Mit den Worten **IN EWIGKEIT** wird dies besiegelt, versprochen, zugesagt: Dies gilt jetzt und immer, heute und morgen, Tag für Tag... – solange wir leben und darüber hinaus: ewig!

Das Gebet Jesu dauert gesprochen nur 20 Sekunden, doch dieses Gebet endet im Grunde genommen nie, weil es eine Gebets- und Lebensschule ist. Gebet ist gelebte Beziehung zu einem lebendigen Gott, der das Zentrum ist.

Das Unser-Vater-Gebet fordert uns dazu heraus, uns immer wieder auf das Wesentliche zu konzentrieren – auf Gott selbst.

Gottes Segen beim Lesen wünscht Sabine Herold

Weitere Ermutigungen zum Lesen unter:

<https://ref-wohlen.ch/de/Herzlich-Willkommen/Ermutigungen-zum-Lesen>